

Gemeinde Burgstall

-Gemeinderat Burgstall-

Niederschrift 10. ordentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Burgstall

| | |
|------------------------|-----------------------------------|
| Sitzungstermin: | Dienstag, 06.10.2015 |
| Sitzungsbeginn: | 19:00 Uhr |
| Sitzungsende: | Uhr |
| Ort, Raum: | Dolle, Kastanienstr. 1 (Dartklub) |

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Sigurd Heimann

Mitglieder des Gemeinderates

Frau Dr. Marion Emmer

Frau Renate Horn

Herr Dr. rer. nat. Christian Kroll

Frau Ina Lange

Frau Barbara Lücke

Herr Carsten Miehe

Frau Sibylle Peitsch

Frau Dietlinde Scheller

Frau Elke Söchtig

Herr Fred Stoike

Verbandsgemeindebürgermeister

Herr Thomas Schmette

Schriftführer

Frau Marina Thieme

Es fehlen:

Mitglieder des Gemeinderates

Herr Burkhard Kelm

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge
- 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 01. 09. 2015
- 4 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Anfragen und Anregungen

plus Bürgermeister: 1

| | |
|---|----|
| Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder: | 11 |
| Ja-Stimmen: | 11 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

zu 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 01. 09. 2015

Herr Heimann informiert zur Festlegung gemäß Punkt 3 der Niederschrift vom 01.09.2015, dass das Parkverbotsschild am Friedhof im OT Burgstall nicht in die Kompetenz des Gemeinderates fällt, sondern dass die Anordnung von Verkehrszeichen dem Straßenverkehrsamt obliegt.

Frau Lücke informiert den Gemeinderat, dass die Versetzung des Schildes auf Antrag eines Bürgers der Gemeinde Burgstall erfolgte.

Herr Heimann berichtet, dass bei der letzten Signalschau mit dem Straßenverkehrsamt das Problem Dauerparker am Friedhof angesprochen wurde und dadurch der Winterdienst beeinträchtigt wird. Im Ergebnis hat man sich auf die Versetzung des Parkverbotsschildes geeinigt.

Festlegung:

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung am 23.06.2015 mehrheitlich gegen ein Parkverbot am Friedhof OT Burgstall ausgesprochen und möchte zur Klärung des Problems Frau Darlong vom Straßenverkehrsamt zur nächsten Sitzung am 17.11.2015 einladen.

Zu der Umsetzung der Sirene im OT Blätz unter TOP 5.9. unterrichtet Herr Heimann den Gemeinderat, dass im Auftrag des Ordnungsamt der VerbGem in Verbindung mit dem Verbandsgemeindewehrleiter die Sirene abgebaut wurde. Nach den Gesetzmäßigkeiten muss im OT Blätz keine Sirene mehr aufgestellt werden. Die Sirene wurde eingelagert und das Steuerteil zum Landkreis zurückgeführt.

Der Gemeinderat spricht sein Unverständnis darüber aus, dass der Rückbau vorgenommen wurde obwohl in der Festlegung vom 01.09.2015 von der Verwaltung geprüft werden sollte, ob eine Umsetzung der Sirene auf ein gemeindeeigenes Gebäude möglich ist.

Festlegung:

Der Gemeinderat fordert von der Verwaltung, die Prüfung zur Errichtung der Sirene auf dem ehemaligen Gerätehaus im OT Blätz vorzunehmen und die damit verbundenen Kosten zu ermitteln.

Herr Heimann berichtet über den Stand „Markthütten“ TOP 5.6.

Diesbezüglich hat Herr RA Rayling zum 01.09.2015 den Erlass eines gerichtlichen Mahnbescheides beim zuständigen Amtsgericht beantragt.

Frau Emmer fragt nach der Prüfung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Anschaffung der Markthütten. Herr Heimann unterrichtet den Gemeinderat, auf dem Produktsachkonto stehen noch Mittel zur Verfügung.

Festlegung:

Die Markthütten sollen von der Verwaltung bestellt werden.

Herr Heimann übergibt das Wort Herrn Dr. Kroll zum Stand Sanierung Ausschank – Eichkater OT Cröchern.

Herr Dr. Kroll berichtet über den Termin mit dem Bauamt und Gemeindevertretern, wobei folgende Fragen diskutiert wurden:

1. Prüfung der Möglichkeit von Ausschreibung zurückzutreten, d.h. Auftrag nicht zu vergeben..
2. Teile aus der Ausschreibung in Eigenleistung zu erbringen.

Herr Schmilas antwortet zu den Fragen:

1. Ausschreibungen ziehen in der Regel Aufträge nach sich und nur wenn kein wirtschaftliches Angebot abgegeben wird, kann die Ausschreibung zurückgezogen werden.
2. Eigenleistungen zu erbringen wäre nach Rücksprache mit der Firma möglich, diese zieht dann aber eine neue Kalkulation der Restpositionen nach sich. Der angebotene Preis wurde für die Gesamtmaßnahme kalkuliert und somit würden sich die anderen Preise bei der Herausnahme von Positionen erhöhen.

Die Frage von Frau Lücke nach den geringen geplanten Kosten beantwortete Herr Schmilas. Die Planzahl ist nur eine Kostenschätzung und wurde Analog dem Bau des Toilettenhauses im OT Burgstall eingeschätzt, eine Kostenrechnung gab es zur Haushaltsplanung leider nicht. In der ersten Planung wurde von einer Sanierung und nicht von einem Neubau des Ausschanks gesprochen, dass spiegelt sich natürlich auch auf die Gesamtkosten wieder.

Herr Bönisch hat den Auftrag bekommen ein Leistungsverzeichnis zu erstellen, damit die Gebühr für die Baugenehmigung vom Bauordnungsamt berechnet werden kann.

Nach einer kontroversen Diskussion unterbreitet Herr Dr. Kroll noch einmal den Vorschlag, dass der Heimatverein Leistungen wie Elektro, Sanitär und Außenanlagen in Eigenleistung übernimmt.

Herr Schmette sagt in der Diskussion, dass die Gemeinde genug Finanzmittel zur Verfügung hat und der Gemeinderat eine Entscheidung über den Bau des Ausschanks herbeiführen sollte.

Frau Lücke macht den Vorschlag, den Beschluss BV-BU/174/2015 Festplatz Cröchern Sanierung Ausschank-Auftragsvergabe in der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung zu bringen.

Der Vorschlag wird von den Gemeinderäten angenommen.

Frau Lücke merkt zum TOP 5 an, dass der Dartverein eine Sektion des Schützenvereins ist und nur der Verein einen Zuschuss bekommt.

Frau Dr. Emmer fragt nach dem Stand zur Festlegung „Änderung der Hauptsatzung“ mit der Regelung für die Annahme von Spenden.

Herr Schmette berichtet diesbezüglich, dass es bis jetzt keinen Termin hierfür gab, aber wenn der Gemeinderat es möchte kann die Verwaltung zur nächsten Sitzung einen Beschluss vorbereiten.

Festlegung:

Die Verwaltung soll zur nächsten Gemeinderatssitzung am 17.11.2015 einen Beschluss mit der geänderten Hauptsatzung vorbereiten und in die Tagesordnung aufnehmen.

Der Gemeinderat stimmt über die Niederschrift einstimmig ab.

zu 4 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen

Der Bürgermeister gibt die Beschlüsse aus den öffentlichen Teil bekannt.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Der Bürger Herr Kahl bekommt das Wort. Herr Kahl erläutert, dass auf seinem Grundstück Forststr. 6 ein Sickerschacht gesetzt wurde, da sein Grundstück an der tiefsten Stelle der Forststraße liegt. Hier fließt das ganze Niederschlagswasser aus Richtung Wald und B189 zusammen, wodurch sein Grundstück regelmäßig überflutet wird und Wasser in den Keller seines Wohnhauses eindringt.

Herr Stoike berichtet, dass er sich nach Vorort Besichtigungen mit diesem Problem auseinandergesetzt hat. Nach einigen Vermessungen und einer Lageskizze schlägt er eine einfache Variante vor. Diese beinhaltet eine Rohrverlegung von 149 m vom Sickerschacht bis zum Dollgraben.

Der Gemeinderat wird dieses Vorlage und den Vorschlag unter TOP 9 nichtöffentlicher Teil diskutieren.

zu 6 Anfragen und Anregungen

6.1. Herr Heimann übergibt das Wort an Herrn Schmette.

Herr Schmette erläutert den Beschluss BV-BU/175/2015 und erklärt die Hintergründe zur Bildung des Zweckverbandes Breitbandausbau Landkreis Börde und beantwortet Fragen.

6.2. Weitere Ausführungen macht Herr Schmette über das Förderprogramm Stark III.

Die Richtlinie zum Förderprogramm ist mit dem Datum 05.10.2015 in Kraft getreten. Es gibt 2 Antragsrunden:

1. Antragstermin bis 06.11.2015
2. Antragstermin bis Oktober 2016

Die Gemeinde Burgstall hat 4 Maßnahmen angemeldet (Turnhalle GS Burgstall, Kita Burgstall, Kita Cröchern und die Kita Sandbeiendorf.

Für das Förderprogramm würde ein Demografie-Check durchgeführt, in dessen Ergebnis die Grundschulen Burgstall und Rogätz nach den Auswertungen aus dem Förderprogramm gefallen sind. Die Gemeinde sollte sich zur 1. Antragsrunde auf eine bzw. zwei Kindergärten konzentrieren und in der 2. Runde ein weiteren Kindergarten. Eine Auswertung des Demografie-Checks für Kindergärten erfolgte seitens des Landes noch nicht.

Folgende Maßnahmen wurden in der Voranmeldung eingereicht:

1. Kita Burgstall - Energetische Sanierung - Dach, Fassade und Fenster, Barrierefreiheit und Beschattungsanlagen
2. Kita Sandbeiendorf - Energetische Sanierung des ganzen Gebäudes, Dach, Fassade, Fenster, Innenraum – und Fußbodenerneuerung einschließlich Dämmung, Erneuerung Türen, Brandschutzanlagen, Sicherheitsbeleuchtung, Elektroanlage, Barrierefreiheit
3. Kita Cröchern – Energetische Sanierung – des ganzen Gebäudes, Dach, Fassade, Fenster, Innenraum – und Fußbodenerneuerung einschließlich Dämmung, Erneuerung Türen, Brandschutzanlagen, Sicherheitsbeleuchtung, Elektroanlage, Barrierefreiheit .

Die Gemeinde Burgstall ist als Eigentümer der Liegenschaften Antragsteller im Förderprogramm Stark III im Kindergartenbereich, sodass sich die Maßnahmen als Investition im Finanzhaushalt wieder spiegeln. Der Förderanteil beträgt max. 70%.

Nach einer Diskussion kommt der Gemeinderat zu folgender Entscheidung.

Festlegung:

Für die energetische Sanierung des Kindergartens Cröchern soll zum Antragstermin 06.11.2015 der Fördermittelantrag über das Planungsbüro ARC gestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 12
plus Bürgermeister: 1

| | |
|---|----|
| Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder: | 11 |
| Ja-Stimmen: | 11 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

zu 11 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Herr Heimann gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung bekannt.

zu 12 Schließung der Sitzung

Herr Heimann schließt die Sitzung um 22. 00 Uhr.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 17.11.2015 im OT Sandbeiendorf statt.

Sigurd Heimann

Thomas Schmette

Marina Thieme

f.d.Richtigkeit